

„Brücken bauen“ – Videobeitrag Altgriechisch (1. Wettbewerbssprache)

Erstelle einen Videobeitrag (max. 3 Minuten) zum Thema

„Baut die Seele eine Brücke zwischen Leben und Tod?“.

Übernimm die Rolle eines Kommentators bzw. einer Kommentatorin. Stelle Platons Konzept von der Seelenwanderung vor und vergleiche es sowohl mit verwandten als auch mit diametral entgegengesetzten Konzepten. Stelle Mutmaßungen an, inwiefern die Künstliche Intelligenz bisher existierende Seelen-Konzepte bestätigt, widerlegt oder auf ein völlig neues Fundament stellen könnte.

Zum Einstieg in das Thema lies den Artikel *Seele* (<https://de.wikipedia.org/wiki/Seele>).

Generell sprichst du in deutscher Sprache, aber du sollst Auszüge aus dem folgenden griechischen Text einbeziehen (etwa 25-30 Wörter). Achte beim Vortragen der griechischen Sprache auf die Vokalquantitäten und Akzentsetzungen. Dein Video sollte eine Länge von 3 Minuten nicht überschreiten.

Baut die Seele eine Brücke zwischen Leben und Tod? oder Die Wiedergeburt der Seele

Sokrates möchte gemeinsam mit Kebes untersuchen, ob die Seele eines Menschen nach dem Tod in die Unterwelt kommt oder nicht.

Σωκράτης· Σκεψώμεθα δὲ αὐτὸ τῆδὲ πη, εἴτ' ἄρα ἐν Ἄιδου εἰσὶν αἱ ψυχαὶ τελευτησάντων τῶν ἀνθρώπων εἴτε καὶ οὐ. παλαιὸς μὲν οὖν ἔστι τις λόγος, οὗ μνησθήμεθα, ὡς εἰσὶν ἐνθένδε ἀφικόμεναι ἐκεῖ καὶ πάλιν γε δεῦρο ἀφικνοῦνται καὶ γίνονται ἐκ τῶν τεθνεώτων· καὶ εἰ τοῦθ' οὕτως ἔχει, πάλιν γίνεσθαι ἐκ τῶν ἀποθανόντων τοὺς ζῶντας, ἄλλο τι ἢ εἶεν ἂν αἱ ψυχαὶ ἡμῶν ἐκεῖ; οὐ γὰρ ἂν που πάλιν ἐγίνοντο μὴ οὔσαι, καὶ τοῦτο ἰκανὸν τεκμήριον τοῦ ταῦτ' εἶναι, εἰ τῷ ὄντι φανερόν γίνοιτο, ὅτι οὐδαμῶθεν ἄλλοθεν γίνονται οἱ ζῶντες ἢ ἐκ τῶν τεθνεώτων· εἰ δὲ μὴ ἔστι τοῦτο, ἄλλου ἂν του δέοι λόγου.

Κέβης· πάνυ μὲν οὖν.

Σωκράτης· μὴ τοίνυν κατ' ἀνθρώπων σκόπει μόνον τοῦτο, εἰ βούλει ῥᾶον μαθεῖν, ἀλλὰ καὶ κατὰ ζώων πάντων καὶ φυτῶν.

Vokabelangaben:

τῆδὲ πη etwa auf folgende Weise; **εἴτ' ... εἴτε καὶ οὐ** ob ... oder ob nicht; **ὁ λόγος, -ου** hier: Behauptung, Lehre; **παλαιὸς ... λόγος** Die Vorstellung, dass das Lebende aus dem Toten und dass das Tote aus dem Lebenden entsteht, entstammt der orphisch-pythagoreischen Lehre; **μνησθήμεθα** etwas in Erinnerung rufen, an etwas erinnern; **ὡς** dass; **εἰσὶν ... ἀφικόμεναι** sie sind angekommen; **ἐνθένδε** von hier; **τεθνεώς** Part. Perf. von ἀποθνήσκω; **ἄλλο τι ἢ εἶεν ἂν** könnte es dann anders sein, als dass ... sie gewesen sind; **μὴ οὔσαι** wenn sie (die Seelen) nicht unsterblich sind, ohne unsterblich zu sein; **τεκμήριον** ergänze ἂν εἶη; **τοῦ ταῦτ' εἶναι** dass dieses so ist; **οὐδαμῶθεν ἄλλοθεν** nicht irgendwo anders her; **σκοπέω κατὰ τινος** prüfen in Bezug auf etwas; **σκόπει** Imperativ